

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

19.03.2025

## Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 168|25

**Lebensmittel aus Keller geraubt | Brand in Nossen - Zeugen gesucht  
| Senior am Computer betrogen**

Autoren: Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

### Landeshauptstadt Dresden

#### Lebensmittel aus Keller geraubt

Zeit: 18.03.2025, 16:25 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Aus dem Keller eines Hauses an der Schandauer Straße hat ein Unbekannter Lebensmittel und Getränke im Wert von rund 500 Euro gestohlen.

Der Täter hebelte die Tür des Hauses auf und gelangte im Keller in einen Lagerraum, wo er die Getränke und Lebensmittel in einem Rucksack verstaute. Er wurde dabei von einem 41-Jährigen überrascht, der ihn zunächst festhielt. Dem Täter gelang es jedoch sich loszureißen und zu fliehen. Der Zeuge blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt wegen des räuberischen Diebstahls. (lr)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

#### Frau widersetzte sich

Zeit: 18.03.2025, 20:30 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Am Dienstagabend hat eine Frau (26) an der Hetzdorfer Straße eine Polizistin (38) leicht verletzt.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Beamten waren wegen eines Streites zu einem Haus gerufen worden. Während sie mit den Beteiligten Rücksprache hielten, wurden sie von der 26-Jährigen permanent beleidigt. Diese trat aggressiv gegenüber den Beamten auf und widersetzte sich den polizeilichen Maßnahmen. Als diese sie in Gewahrsam nehmen wollten, schlug und trat die Frau um sich und traf dabei die Beamtin. Gegen die Deutsche wird nun wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie Körperverletzung ermittelt. (lr)

### **Fußgängerin angefahren**

Zeit: 18.03.2025, 16:45 Uhr

Ort: Dresden-Prohlis

Auf der Georg-Palitzsch-Straße ist am Dienstag eine Frau (54) angefahren und leicht verletzt worden.

Die Fußgängerin lief entlang der Dohner Straße in Richtung Innenstadt. Als sie die Georg-Palitzsch-Straße überquerte, fuhr sie ein VW Golf (Fahrerin 80) an. Dessen Fahrerin war auf der Dohner Straße ebenso in Richtung Innenstadt gefahren und nach rechts auf die Georg-Palitzsch-Straße abgebogen. (lr)

### **Geld aus Wohnung gestohlen**

Zeit: 18.03.2025, 12:45 Uhr bis 13:30 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

Unbekannte sind in eine Wohnung an der Königstraße eingebrochen und haben daraus etwa 40 Euro gestohlen. Zudem entwendeten sie einen leeren Uhrenkasten. Um in die Wohnung zu gelangen, hatten die Täter die Tür beschädigt. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. (rr)

### **Betrüger buchten etwa 1.500 Euro ab**

Zeit: 18.03.2025, 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Unbekannte haben einen Mann (50) am Dienstagabend um etwa 1.500 Euro betrogen.

Sie riefen den 50-Jährigen an, gaben sich als Bankmitarbeiter aus und behaupteten, dass es Unregelmäßigkeiten auf seinem Konto gäbe. Dann brachten ihn die Täter dazu mehrere TAN-Nummern durchzugeben. Später fehlten etwa 1.500 Euro vom Konto des Mannes. (rr)

### **Einsatz in der Innenstadt**

Zeit: 18.03.2025, 13:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Die Präsenz- und Ermittlungsgruppe ist am Dienstag erneut im Bereich der Prager Straße im Einsatz gewesen. Die Dresdner Polizei wurde dabei von Beamten der Bereitschaftspolizei Sachsen unterstützt.

Die Polizisten kontrollierten 61 Personen. Im Ergebnis muss sich ein 23-jähriger Deutscher wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Er hatte etwas Kokain dabei.

Es waren 46 Polizisten im Einsatz. (uh)

## **Landkreis Meißen**

### **Brand in Nossen – Zeugen gesucht**

Zeit: 18.03.2025, 17:35 Uhr

Ort: Nossen

Am Dienstagabend kam es in einer alten Fabrik in Nossen zu einem Brand (siehe Medieninformation Nr. 167/25 vom 19.März 2025). Die Polizei sucht nun Zeugen.

Da das Feuer massive Schäden verursachte, ist die Standfestigkeit der Ruine wahrscheinlich nicht mehr gegeben. Zudem müssen weiterhin immer wieder Glutnester gelöscht werden. Für die anstehenden Arbeiten zur Sicherung sind mehrere Straßen um das Gebäude herum gesperrt.

Ersten Ermittlungen zufolge hielten sich mehrere Personen in der Nähe der Fabrik auf, als das Feuer ausbrach. Unter anderem berichtete eine Gruppe von drei Jugendlichen einem weiteren Zeugen von dem Brand.

Die Polizei sucht Zeugen, insbesondere die Jugendlichen, die Angaben zum Brand machen können. Des Weiteren werden Zeugen gesucht, die möglicherweise Bilder des Gebäudeinneren vor dem Brand besitzen und diese zur Verfügung stellen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

### **VW sichergestellt**

Zeit: 18.03.2025, 14:50 Uhr

Ort: Klipphausen, OT Batzdorf

Polizisten haben am Dienstag einen VW Golf sichergestellt, dessen Fahrer (24) ohne Fahrerlaubnis gefahren war.

Die Beamten kontrollierten an der B 6 an der Rehbockschänke den Verkehr. Sie bemerkten den VW, der ihnen aus vorangegangenen Sachverhalten bekannt war. Sie stoppten den Wagen und stellten fest, dass der 24-jährige Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war und trotzdem zum wiederholten Mal am Steuer des VW Golf saß. Zur Verhinderung weiterer Fahrten stellten die Beamten das Auto sicher und ermitteln wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gegen den Deutschen. (lr)

## **Mit mehr als 0,5 Promille und ohne Fahrerlaubnis unterwegs**

Zeit: 18.03.2025, 14:00 Uhr

Ort: Priestewitz, OT Geißlitz

Polizisten des Reviers Großenhain haben einen Autofahrer (41) gestoppt, der unter Alkoholeinfluss am Steuer saß. Zudem konnte er keinen gültigen Führerschein vorweisen. Der 41-Jährige war mit einem Ford Kuga auf der Hauptstraße unterwegs, als er kontrolliert wurde. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Deutschen mehr als 0,5 Promille. (rr)

## **7.000 Euro Schaden bei Unfall**

Zeit: 18.03.2025, 15:30 Uhr

Ort: Großenhain

Bei einem Unfall ist am Dienstagnachmittag ein Sachschaden von etwa 7.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand. Der Fahrer (88) eines Peugeot 2008 bog von einem kombinierten Fuß- und Radweg nach links auf die Martin-Scheumann-Straße. Dabei stieß er mit einem von links kommenden Ford Mondeo (Fahrerin 51) zusammen. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

## **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

### **Senior am Computer um 1.500 Euro betrogen**

Zeit: 18.03.2025

Ort: Heidenau

Unbekannte haben einen Mann (83) am Computer um sein Erspartes betrogen.

Der 83-Jährige erhielt auf einem Bildschirm die Anzeige, dass sein PC gesperrt wäre. Er rief die ebenfalls angezeigte angebliche Servicenummer an. Im Gespräch brachten ihn die Betrüger dazu, drei TANs freizugeben. Später stellte er fest, dass die Täter damit insgesamt etwa 1.500 Euro von seinem Konto abgebucht hatten. (uh)

### **Ohne Fahrerlaubnis unter Drogeneinfluss**

Zeit: 18.03.2025, 11:55 Uhr

Ort: Freital-Hainsberg

Auf der Paul-Ehrlich-Straße haben Polizisten einen Ford Focus gestoppt, dessen Fahrer (44) ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren war.

Die Beamten unterzogen den Fahrer einer Verkehrskontrolle. Dieser konnte keinen Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Zudem zeigte ein Drogenvortest den Einfluss

von Amphetaminen an. Sie veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gegen den Deutschen. (lr)

### **Schloss beschädigt**

Zeit: 18.03.2025, 10:00 Uhr bis 19.03.2025, 08:20 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

Unbekannte haben ein Schloss eines Gartentors im Bereich der Hauptstraße aufgebrochen. Entwendet haben die Täter nach erstem Überblick nichts. Die Polizei ermittelt. (uh)

### **Geschwindigkeit kontrolliert**

Zeit: 18.03.2025, 11:50 Uhr bis 12:50 Uhr

Ort: Glashütte, OT Schlottwitz

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben am Dienstag auf der Müglitztalstraße die Geschwindigkeit kontrolliert. Von 45 gemessenen Fahrzeugen waren fünf zu schnell unterwegs. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 64 km/h. (lr)